

VEREINE UND VERBÄNDE

## Naturwissenschaftliche Gesellschaft Winterthur (NGW)

Untere Vogelsangstrasse 11

**Am 19. Dezember 1884 wird im damaligen Gasthof Adler am Untertor die Naturwissenschaftliche Gesellschaft Winterthur, kurz NGW genannt, gegründet. Erster Präsident von 1884 bis 1888 war Reinhard Hegner. Der zweite Präsident von 1888 bis 1900 war der spätere Rektor der Kantonsschule Winterthur, Prof. Dr. Robert Keller. Als Botaniker beschäftigte er sich mit Rosengewächsen. Weit herum war er ein bekannter und geschätzter Spezialist.**

---

### GRÜNDUNGSDATUM

1884

### ADRESSE

Geschäftsstelle NGW

Untere Vogelsangstrasse 11

8400 Winterthur



1996: Naturwissenschaftliche Gesellschaft Winterthur, Vorstand Foto: winbib, Urheberschaft unbekannt (Signatur 160553)

Als Radio und Fernsehen noch nicht existierten galt es andere Wege zu suchen, um sich in der Wissensvermittlung zu organisieren. Hier wollte die NGW einspringen. Es entstand ein Lesezirkel, um auf dem Zirkulationswege über die neuesten Errungenschaften zu informieren. Die NGW organisierte aber auch Vorträge und lud zu Exkursionen in die Umgebung von Winterthur ein. Seit 1897 gibt die NGW ein eigenes Publikationsorgan heraus, die «Naturwissenschaftlichen Mitteilungen». Auch im 20. Jahrhundert blieb die NGW stets am Puls der Zeit. Bald wuchs

sie auf 300 Mitglieder an. Heute erlebt sie einen grossen Aufbruch. Innert kürzester Zeit fanden immer mehr Menschen Zugang zur Gesellschaft, die 2017 rund 930 Mitglieder zählt.

Zu den bereits aufgezählten Aktivitäten kam neu das Wissenschafts-Cafe ‹Wissenschaft um 11› dazu. Einmal im Monat treffen sich sonntags Persönlichkeiten aus der Wissenschaft zu einem Gespräch mit der Öffentlichkeit in der alten Kaserne und berichten auf ungezwungene und allgemein verständliche Art und Weise aus ihrem Fachgebiet. Wo immer möglich unterstützt die NGW auch konkrete Projekte in den Schulen, setzt Preise aus für Maturitätsarbeiten in den Gymnasien oder fördert das Verständnis für die Naturwissenschaften durch konkrete Massnahmen. Ihr Anliegen lautet: Mit offenen Augen die Welt betrachten und sie besser verstehen zu können.

## Links

- [Website: NGW](#)

## Bibliografie

- Naturwissenschaftliche Gesellschaft Winterthur NWG
  - Landbote 1996/272 1Abb., 1997/21. - Winterthurer Arbeiterzeitung 1996/245. - Weinländer Zeitung 1996/140. - Pressemappe: Winterthurer Dok.1996/36. In:Kohler, Therese. Kontaktpunkt Umwelt, 88 Lernorte im Kanton Zürich. Von Th. K., Barbara Gugerli-Dolder und Ueli Nagel. Zürich, 2001. S. 37. 125 Jahre. Museum auf Neumarkt: Landbote 2009/243, 247 1Abb.. - Winterthurer Zeitung 2009/36. - Zeltstadt des Wissens , auf dem Winterthurer Neumarkt , die Welt besser verstehen : 125 Jahre NaturwissenschaftlicheGesellschaft Winterthur / Texte: Peter Lippuner, Peter Jaeger u.a. Winterthur, 2009. 27 S. : Ill. - NZZ 2009/243 S. 16. - Wie Neugierde Wissen schafft: Winterthurer Jahrbuch 2010 von Peter Lippuner, m.Abb.

---

AUTOR/IN:  
Heinz Bächinger

[Nutzungshinweise](#)

[UNREDIGIERTE VERSION](#)

LETZTE BEARBEITUNG:  
05.04.2023